

# Qualitätsmanagement *Aktuell*

## Projektabschluss – RESILARE

Das geförderte Innovationsfondprojekt zur Entwicklung und Validierung von Qualitätsindikatoren zur **Vorbereitung von ambulanten Arztpraxen auf Krisensituationen**, konnte Ende Januar erfolgreich beendet werden.

Die beteiligten Pilotpraxen attestierten dem entwickelten Indikatorenset eine gute Anwendbarkeit und einen hohen Nutzen.

Für interessierte Praxen, die testen möchten, ob sie, und wenn ja, in welchem Maß sie für Krisensituationen gewappnet sind, haben wir ein Selbstassessment erstellt. Die Checkliste finden Sie hier: [aqua-institut.de/resilare](https://aqua-institut.de/resilare)



## Qualitätszirkel für MFA

Darüber hinaus entstand in unserem Projektabschlussstreffen RESILARE die Idee, sich intensiver mit der Umsetzung der Themenfelder zu befassen. Gerade im Hinblick auf Krisenbewältigungsstrategien – insbesondere im Zusammenhang mit dem Klimawandel – gibt es noch viel Handlungs- und vor allem Umsetzungsbedarf. Auf Initiative der anwesenden Medizinischen Fachangestellten wird daher zu den Themen am **13. März 2024** ein **kostenfreier Online-Austausch** in Form eines Qualitätszirkels für MFA angeboten. Beginn ist 14.30 Uhr (Dauer ca. 2 Std.). Interessierte nicht-ärztliche Mitarbeitende können sich gerne hier anmelden: [resilare@aqua-institut.de](mailto:resilare@aqua-institut.de). Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

## Miteinander reden

Ein wesentlicher Punkt in Krisen, wie auch im täglichen Praxisbetrieb, ist die Kommunikation miteinander. Diese kann auf verschiedenen Wegen erfolgen, wichtig ist aber, dass sie stattfindet. Deswegen ist die Teambesprechung, als Teil der Kommunikation, ein zentraler Bestandteil des Qualitätsmanagements. Sie ist auch in der QM-Richtlinie des G-BA (Gemeinsamen Bundesausschusses) beschrieben.

Bei EPA, dem Europäischen Praxisassessment, finden sich daher auch Indikatoren zur Teambesprechung wieder. Die Erfüllung des Indikators „Das gesamte Praxisteam führt regelmäßig strukturierte Teambesprechungen durch“, stellt darüber hinaus eine Anforderung zum Erhalt des Qualitätssiegels der Stiftung Praxissiegel e. V. dar.

Bei Betrachtung der aktuellen Auswertungen, der seit 2023 erfolgten EPA-Assessments in Praxen, zu diesem Indikator zeigt sich, dass der prozentuale Durchschnittswert und Erfüllungsgrad bei etwa 85 % liegt.

## Teambesprechungen ohne Frust

In der ärztlichen Praxis sind regelmäßig durchgeführte und strukturierte Teambesprechungen außerordentlich wichtig, denn sie können sowohl die Motivation als auch Arbeitszufriedenheit im Praxisteam steigern. Voraussetzung ist aber, dass sie richtig ausgeführt werden, ansonsten kann leicht Meeting-Frust entstehen. Effektiv, produktiv und lösungsorientiert sollte das Ziel der regelmäßigen Treffen sein. Während der Teambesprechungen sollen offene Punkte besprochen und die Qualitätsziele der Praxis entwickelt werden. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Durch gemeinsame Entscheidungsprozesse wächst das Team zusammen und trägt zur Weiterentwicklung der Praxis bei. Um Verbesserungsvorschläge und Lösungen im Praxisablauf zu erreichen, ist die Kreativität aller Mitarbeitenden gefragt. Im Vorfeld muss sich eine Person um die Moderation

## Newsletter Ausgabe 1/2024

der Teamsitzungen kümmern. Im besten Falle wendet die Praxis hier das Rotationsprinzip an, sodass alle einmal an der Reihe sind und durch die Besprechung führen. Schüchtere oder unerfahrene Personen werden so gefördert und zeitgleich dominante Teilnehmer gezügelt.

### Tipps für die erfolgreiche Teambesprechung

#### Vorbereitung

- Themen werden laufend in einem Themenspeicher gesammelt.
- Ablage an einem Ort, zu dem jeder Zugriff hat (z. B. im Praxiscomputer).
- Jedes praxisrelevante Thema ist erlaubt.
- Moderator bereitet sich inhaltlich vor: Termin Einladung/Erinnerung an alle, Priorisierung der TOP, Zeitschätzung.

#### Durchführung

- Pünktlicher Beginn mit Begrüßung.
- Überprüfung und Check: Welche Themen aus vergangenen Treffen sind noch offen? Wo benötigt noch jemand Unterstützung, um die To-dos zu erledigen?
- Anmoderation aktueller Themen/Probleme.
- Diskussion eröffnen. Alle sind aufgefordert sich daran zu beteiligen.
- Ergebnisse notieren.
- Maßnahmen als To-do: Wer erledigt was bis wann?
- Termin für nächste Teambesprechung abstimmen.
- Moderation im rotierenden Verfahren: Dann nächste Person bestimmen.

#### Nachbereitung

- Protokoll kontrollieren: Ist wirklich alles kurz, aber nachvollziehbar verschriftlicht?
- Protokoll allen zur Verfügung stellen.
- Anstehende Aufgaben ggf. weiter verfolgen/delegieren (für den Fall, dass jemand nicht anwesend sein konnte).

Auf der EPA-Materialienseite gibt es weitere Informationen, eine umfassende Checkliste zur Vorbereitung und eine Protokoll-Mustervorlage.



### Füllmaterial vor dem Aus

Mit Beginn des Jahres 2025 soll Dental-Amalgam aus Umweltschutzgründen in der EU verboten werden, so ist es vor kurzem von der EU-Kommission und mit weiteren Beteiligten beschlossen worden. Welche Auswirkungen dieser Beschluss für die Versorgung von bestimmten Patientengruppen hat, ist konkret noch nicht absehbar. Ausnahmeregelungen soll es aber geben. Bereits seit 2018 ist in der EU die Verwendung von Dental-Amalgam bei Kindern und Schwangeren oder Stillenden verboten. Bisher werden in der EU ca. 40 Tonnen Quecksilber jährlich verbraucht.

### Anmeldung

Der Newsletter „Qualitätsmanagement *Aktuell*“ ist kostenlos. Unter [Anmeldung zum Newsletter](#) können Sie sich für die regelmäßige Zusendung einfach anmelden. Eine Abmeldung ist [hier](#) möglich.

### Kontakt

Wir sind für Sie da! Sie erreichen das EPA-Team unter: 0551-78952-0 oder [epa@aquainstitut.de](mailto:epa@aquainstitut.de)

#### Impressum

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Joachim Szecsenyi (V.i.S.d.P.)  
 Redaktion: Martina Köppen

aQua - Institut für angewandte Qualitätsförderung  
 und Forschung im Gesundheitswesen GmbH  
 Maschmühlenweg 8-10, 37073 Göttingen

Telefon (+49) 0551-789 52-0 Telefax (+49) 0551-789 52-10  
 Europäisches Praxisassessment (EPA) [epa@aquainstitut.de](mailto:epa@aquainstitut.de)

Zertifiziert nach ISO 9001:2015 und ISO/IEC 27001:2013  
 inkl. der Erweiterung nach ISO/IEC 27017:2015  
 Veröffentlichung/Bildnachweis: shutterstock ID 1635250807,  
 1674031606